

## Anmeldung

Tagesklinik für Schmerztherapie  
Klinik für Anästhesiologie, Operative  
Intensivmedizin und Schmerztherapie

Oskar Maria Graf Ring 51  
81737 München

Chefarzt: Priv. Doz. Dr. med. Th. Felbinger  
Leitung: Oberärztin Dr. med. T. Brinkschmidt

## Wie können Sie sich in der Tagesklinik für Schmerztherapie anmelden?

Telefon (089) 6794 - 2749 / 2511  
Fax (089) 6794 - 3234

E-Mail: [schmerztagesklinik@kh-neuperlach.de](mailto:schmerztagesklinik@kh-neuperlach.de)  
[www.kh-neuperlach.de](http://www.kh-neuperlach.de)

Zur umfassenden Schmerzanamnese erhalten Sie einen standardisierten Fragebogen. Nach Rücksendung erfolgt die Terminvergabe für die 2-tägigen Aufnahmegespräche.

## Was brauchen Sie am 1. Aufnahmetag in der Tagesklinik?

roter Einweisungsschein zur „stationären Krankenhausbehandlung“, der vom Hausarzt oder behandelnden Facharzt ausgestellt wird.

- > Versichertenkarte
- > Auflistung der aktuellen Medikation (Medikamentenname und Dosierung)
- > Für Ihre Verpflegung tagsüber ist gesorgt.

## Sie finden uns

**mit öffentliche Verkehrsmittel:**  
U5/U8 bis Neuperlach Zentrum  
Bus 55, 195 oder 197

**mit dem Auto:**  
über Ständlerstraße oder Putzbrunnerstraße und Karl-Marx-Ring  
Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage im Haus C

Die Tagesklinik für Schmerztherapie befindet sich im Haus C, 1. Obergeschoss.



> Klinikum Neuperlach  
Städtisches Klinikum München GmbH  
Oskar-Maria-Graf-Ring 51  
81737 München  
Telefon (089) 67 94 - 0  
[www.klinikum-muenchen.de](http://www.klinikum-muenchen.de)

LUKOM-028706



> Klinikum Neuperlach

# Tagesklinik für Schmerztherapie

Informationen für Patientinnen und Patienten

Klinik für Anästhesiologie, Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie



Klinikum Neuperlach –  
Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Ludwig-Maximilians-Universität



# Tagesklinik für Schmerztherapie

## Tagesstationäre Einrichtung zur Behandlung von akuten und chronischen Schmerzen

### Die Behandlung erfolgt:

#### tagesstationär:

die Behandlung findet zwischen 9.00 und 16.00 Uhr statt. Die Nächte verbringen Sie zuhause.

#### in der Gruppe:

die Therapie findet in einer Gruppe von 8-10 Patienten statt. Das bietet Ihnen die Möglichkeit, mit anderen Betroffenen Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen.

#### multimodal:

chronische Schmerzen betreffen viele verschiedene Lebensbereiche. Eine einzelne Behandlungsform alleine bringt oft keinen Erfolg. Deshalb bieten wir Ihnen ein Therapieprogramm, in dem wir verschiedene Behandlungsverfahren kombinieren.

## Ziele und Inhalt der Behandlung

### Welche Ziele verfolgt die Behandlung?

- > Schmerzlinderung
- > verbesserter Umgang mit den Schmerzen
- > Verringerung der schmerzbedingten Einschränkungen im Familienleben, im Beruf, in der Freizeit und anderen wichtigen Bereichen, um mehr Lebensqualität und Zufriedenheit zu erreichen
- > Steigerung von Aktivität und Ausdauer
- > Übernahme von Eigenverantwortung
- > Stabilisierung sozialer Beziehungen

### Wie wird behandelt?

- > regelmäßige ärztliche Sprechstunde
- > medikamentöse Einstellung
- > ärztliche Informationsvermittlung über Medikamente, spezielle Krankheitsbilder wie Rücken- und Kopfschmerzen u.a.
- > psychologische Schmerztherapie in Einzel- und Gruppengesprächen
- > Entspannungsverfahren (progressive Muskelrelaxation, Autogenes Training, Atementspannung)
- > Hypnosetherapie
- > Biofeedback
- > Physiotherapeutische Schmerztherapie
- > Konzentrierte Bewegungstherapie
- > Feldenkrais
- > Kunsttherapie
- > Ergotherapie
- > Akupunktur
- > Transkutane elektrische Nervenstimulation (TENS)
- > (Röntgen- und CT-gesteuerte) Nervenblockaden
- > Sozialberatung
- > Informationsveranstaltung für Angehörige

## Behandlungselemente

### Welche Schmerzen werden behandelt?

- > Schmerzen am Bewegungssystem (z.B. Rücken-, Gelenkschmerzen)
- > Kopfschmerzen, Migräne
- > Fibromyalgie
- > Ganzkörperschmerzen
- > Gesichtsschmerzen
- > Bauch- und Unterleibsschmerzen
- > Nervenschmerzen (z.B. Gürtelrose, Polyneuropathie, M.Sudeck)
- > Schmerzen bei Durchblutungsstörungen
- > Tumorschmerzen
- > Stumpf- und Phantomschmerzen  
Schmerzen ohne erkennbare Ursache

### Wer behandelt Sie?

Ärztinnen und Ärzte  
Psychologinnen  
Physiotherapeutinnen  
Konzentrierte Bewegungstherapeutinnen  
Pflegerkräfte  
Kunsttherapeut  
Ergotherapeutinnen  
Sozialdienst

Konsiliarisches Netzwerk

z.B. Neurologie, Innere Medizin, Rheumatologie, Orthopädie, Physikalische Medizin, usw.



Schwerpunkt der Behandlung sind Therapieverfahren, die durch Ihre aktive Beteiligung gestaltet werden.